

Protokoll Ortsbeiratsitzung in Arzheim vom 22.05.2019

Anwesend: OV Josef Kraemer, Birgid Lenze, Dr. Andreas Metzting, Christof Schumacher, Michael Merz, Hans-Dieter Blum, Waltraud Marquet

Entschuldigt: stv. OV Wolfram Wilde, stv. OV Martina von Berg

Zuhörer: keine

Top 1: Begrüßung durch OV Josef Kraemer um 19: 34 Uhr zur 23.Sitzung des OBR

Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung. Zum Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung gibt es eine Anmerkung: Frau Nakaten kam später zur Ortsbeiratsitzung und wurde irrtümlicherweise als entschuldigt eingetragen. Sonstige Anmerkungen: keine.

Top 2: Fertigen eines Fotos

Dieser Punkt wird verschoben, da einige Ortsbeiratmitglieder fehlen. Ein neuer Termin soll gemäß Absprache nach den Wahlen gefunden werden.

Top 3: Vortrag von beantragten, aber noch nicht erledigten Punkten bei der Stadtverwaltung Koblenz

Obdachloser im Wald: Es gab eine Besprechung zwischen Liegenschafts- und Sozialamt. Das Ergebnis dieses Gesprächs war, dass der Obdachlose im Wald verbleiben kann. Gegen diesen Entscheidung hat OV Josef Kraemer schriftlich Einspruch eingelegt und ein Schreiben an Herrn Schleifer (Leiter Rechtsamt Stadt Koblenz) verfasst. In diesem wurde die erneute Aufforderung an den Obdachlosen den Wald zu verlassen bekräftigt, da diese scheinbar von den Ämtern ignoriert wurde. Der Wohnungslose lehnt jedwede Hilfe von Ämtern ab. Herr Kraemer skizziert das Verhalten des Obdachlosen, das ungebührlich ist. Hilfsweise soll eine Rechtsauskunft erfolgen, ob eine Rechtsbeugung und oder Vernachlässigung vorliegt. Am 29.5.2019 gibt es einen erneuten Gesprächstermin beim Liegenschaftsamt.

Rückfrage Dr.Metzing:

Waren die beteiligten Ämter vor Ort und/oder haben persönlich mit dem Betroffenen gesprochen?

Antwort: Nein.

Dr. Metzting zweifelt einen eventuellen Rechtsweg (vor das Verwaltungsgericht) als richtige Lösung an und findet die Formulierung im Brief des Ortsvorstehers als überzogen.

Anmerkung von C. Schumacher: Der Grund und Boden gehört nach Ermessen von Herrn Schumacher dem Bund.

Funkmast Steinerkopf: Die aufkommende Strahlung zu Zeiten des Neubaus des Funkmastes war seinerzeit als nicht gesundheitsgefährdend eingestuft. Jedoch wurden im Laufe der Zeit weitere Sender aufgebracht. Zudem haben sich durch Einführung von UMTS mit 4G, LTE und nun 5G sicherlich Änderungen in der Emission ergeben. Die Bundesnetzagentur soll in einer Standortsbescheinigung die weitere Unschädlichkeit des Senders schriftlich bestätigen.

Anschrift OT Büro: Das Ortsteilbüro ist nun bei der Post mit einer offiziellen Postadresse „gemeldet“, so dass Briefe zeitgerecht zugestellt werden können.

Die **Arzheimer Schanze** soll in das Festungsprogramm der Stadt Koblenz aufgenommen werden. Dies beinhaltet u.a. die Erstellung einer Infotafel mit Bildern.

Eine bei Herrn Mannheim/EB70 angeforderte Rückfrage/ Rückmeldung zum Stand der beantragten Haushaltspositionen ergab folgende Informationen:

1. Platz in der Strenge
Das Gebäude des ehemaligen Stromumsetzers in der Strenge wird durch Amt 65(Zentrales Gebäudemanagement) bearbeitet.
2. Der Wertstoffplatz In der Strenge soll befestigt werden
3. Instandsetzung Wegestück von K20 zu Egeberger Hof: Die SGD Nord verlangt eine Ausgleichsmaßnahme (40.000,00 €) – ist in Arbeit.
4. Der fehlende Abfalleimer auf dem Parkplatz Turnhalle ist installiert.

Grillhütte Staudt'sche Wiese

Es gab wieder eine mutwillige Beschädigung der Rückwand in der Schutzhütte Staudt'sche Wiese. Ein Teil wurde herausgetreten/-geschlagen.

Postservicestation zieht vom Hinterdorf um in die Räumlichkeiten des Hausmeisterservice Faust – In der Strenge (ehemals Blumen Weigand). Die Anfahrt und die Parksituation werden dadurch wesentlich verbessert.

Radverkehrskonzept: Es sollen die Radwege mit zusätzlichen Piktogrammen gekennzeichnet werden. Die neue Pfaffendorfer Brücke sieht eine Trennung von Fuß- und Radweg vor. Es sollen einzelne neue Radwege im jetzigen Straßenverkehr berücksichtigt werden. Andere sollen mit Piktogrammen im Straßenverkehrsbereich gekennzeichnet werden. Der Stadtteil Arzheim ist bei der Aufbringung von Piktogrammen außen vor. Kein Fahrradstreifen im Mühlental oder Brentanostraße möglich. Fahrradschiebehilfen werden an verschiedenen Treppen in Koblenz angebracht (Weißer Gasse zum Moselufer).

Schwellen und Fußweg am Kindergarten: die Ämter sind in der Planung und Kostenschätzung, da dieses Vorhaben haushaltsrelevant ist.

Befragung Seniorenbeirat: Herr Kraemer wurde befragt welche Treffpunkt es in Arzheim für Senioren gibt: In Arzheim gibt es nur einen Auszeitraum unter der Kirche als Treffpunkt für Senioren.

Das Ratsbüro der Stadt Koblenz teilt mit: Die Einladungen und Protokolle der OBR- Sitzungen werden ab sofort auf der Internetseite der Stadt Koblenz veröffentlicht.

Es wurden neue **Ortsteilfahnen** bei der Bonner Fahnenfabrik bestellt. Um eine gleichbleibende Qualität zu garantieren, müssen mindestens 50 Fahnen abgenommen werden. Der Preis wird nach Eingang der Ware und Rechnung neu ermittelt.

Das **Konto Arzheimer für Arzheimer** sollte vor Übergabe an den neuen Ortsvorsteher noch einmal geprüft werden. OV Josef Kramer schlägt die Prüfung nach der Wahl durch die gewählten Kassenprüfer Frau Marquet und Frau von Berg vor.

Turnhalle Arzheim: Der Turnverein Arzheim gibt bis dato keine Informationen raus, ob die Halle für die breite Öffentlichkeit in Zukunft genutzt werden kann. Daher wurde auch von Josef Kraemer kein Schutzboden bei der Stadt Koblenz beantragt.

Hinterdorfstraße: Die Zuwegung der Hinterdorfstraße ins sogenannte Schänzchen soll verbreitert werden.

Am 26.05. findet eine Sportveranstaltung des Rad Club RCW Arzheim statt. Start und Ziel ist am Sportplatz Eitelborn

Am 30.05. findet die Einweihung des Sportplatzes statt und die Eröffnung der Sportwoche des Fußballclub Arzheim, die mit Ortsturnier am Pfingstsonntag endet.

Ehrenamtskarte: unter bestimmten Voraussetzungen kann eine Ehrenamtskarte bei der Stadt Koblenz beantragt werden. Diese ist mit Vergünstigungen/Ermäßigungen versehen. Gültigkeit maximal 2 Jahre.

Der Verkauf Pfarrhaus läuft nun endlich bei einem Notar auf. Das Haus soll verkauft werden, der Grund und Boden auf Erbpacht veräußert werden.

Dorfplatzerneuerung: Plan vom Tiefbauamt liegt noch immer nicht vor. Die Bäume sollen konzeptionell ausgetauscht werden. Die Bushaltestelle wird behindertengerecht umgebaut.

Stromanschluss: Der Stromanschluss für die Kirmes wird im Juli installiert.

Schutzwand wurde an der Kapelle installiert. Leider aus Einzelteilen, so dass ggf. Spritzwasser noch immer durchdringen könnte. Die Renovierungsarbeiten in der Kapelle lassen noch auf sich warten.

Urnengemeinschaftsanlage: Die Einfassung aus Stahl und das Pflaster sind vorhanden. Die Ausführung entspricht nicht zu 100% den Wünschen des OBR. Die Preise für Grabstellen wurden durch den Stadtrat erhöht.

Blindtaldohle: Die Arbeiten an der Blindtaldohle sind abgeschlossen. Teile der Straße haben eine neue Oberfläche erhalten. Die Erdwälle auf der Zuwegung vom Asterstein werden in Kürze entfernt/zurückgebaut.

Beratungen im Haushalt/Haushaltsforderungen:

Kriegsgräber sind in einem botanisch schlechten Zustand. Es erfolgte eine Anpflanzung von Stauden, die müssen jedoch zurückgeschnitten/gepflegt werden.

Der vor einigen Monaten entstandenen Schaden an der Grillhütte Arzheim im Mühlental wurde von der Stadt Koblenz übernommen.

Bevölkerungszahlen aktuell: 2.146 Einwohner inkl. Zweitwohnsitze / 2.108 ohne 2.Wohnsitz

Persönliche Worte des OV zu seiner letzten OBR.

Es ergeht ein Dank an Michael Merz für die Pflege der Internetseite und Führung des Protokolls bei den OBR Sitzungen. Ebenfalls spricht Josef Kraemer den ausscheidenden OBR Mitglieder: Birgid Lenze (10 Jahre OBR- u.a. Protokollarin), Jana Nakaten (7 Jahre OBR), Hans-Dieter Blum (15 Jahre OBR – u.a. Protokollar) und Waltraud Marquet (über 30 Jahre – 10 Jahre stv. Ortsvorsteherin) seinen Dank für deren engagiertes Mitwirken aus.

Top 4: Verschiedenes

a) Ortsvorsteher

b) Ratsmitglieder

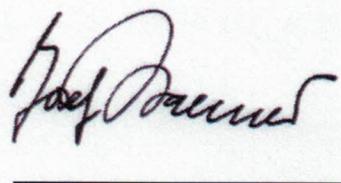
Dr. Metzging: Die Wahl des 2. stellvertretenden Ortsvorstehers vor 5 Jahren war ihm als SPD Vertreter unangenehm in Erinnerung. Es gab in den vergangenen 5 Jahren nie parteipolitisches Kalkül bei Wahlen – bis auf diese Wahl.

Wasserschutzgebiet: Es gibt eine Mail an Gerd Giefer, das das neue Wasserschutzgebiet ab August in Verhandlungen geht, da über 160 Einwände allein auf der rechten Rheinseite vorliegen.

Ende der OBR Sitzung um 21:15 Uhr



Protokollführer



Ortsvorsteher